

Sachunterricht Vertiefung Nachhaltigkeitsbildung

In dieser Variante erwerben die Studierenden Kompetenzen für das Lehren und Lernen im Unterrichtsfach Sachunterricht und vertiefend für Nachhaltigkeitsbildung, um Grundschul Kinder auch zu befähigen, an einer gesellschaftlichen Entwicklung mitzuwirken, die den Aspekten ökologischer Verträglichkeit, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und sozialer Gerechtigkeit verpflichtet ist.



Integrative Sachbildung an der Universität Erfurt

Im Studium der „Integrativen Sachbildung“ erwerben die Studierenden Wissen, Können und Haltungen, um Kinder bei der Erschließung ihrer Lebenswelt zu unterstützen und sie die „Welt als Sache“ gewinnen und ordnen zu lassen. Das Studienfach integriert erziehungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen. Es kann in zwei Varianten studiert werden.

Sachunterricht und Schulgarten

In der Variante „Schulgarten“ (B2) erwerben die Studierenden neben fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen für das Lehren und Lernen im Unterrichtsfach Sachunterricht Kompetenzen, um Grundschul Kinder im Schulgartenunterricht erfolgreich begleiten und fördern zu können. Schwerpunkte bilden hierbei gärtnerische, ökologische und gestalterische Inhalte sowie Ernährungsbildung unter gesundheitlichen und nachhaltigen Aspekten.



MODUL 1: Didaktische Grundlagen integrativer Sachbildung (PPäd 130)

Die Studierenden entwickeln ein Fachverständnis für den Sachunterricht in seiner historischen Entwicklung und kennen bedeutsame Konzeptionen in Geschichte und Gegenwart. Sie reflektieren die Bedeutung von Medien für die Welterschließung von Kindern und leiten daraus resultierende Konsequenzen für die Bildung mit und über Medien im Sachunterricht ab.



MODUL 2: Naturwissenschaftliche Grundbildung (PPäd 132)

Die Studierenden erschließen sich eigenaktiv fachliches und fachdidaktisches Wissen zu ausgewählten Inhalten des biologischen, chemischen, physikalischen und technischen Lernens im Sachunterricht.



MODUL 1: Didaktische Grundlagen des Sach- und Schulgartenunterrichts (PPäd 131)

Die Studierenden entwickeln ein Fachverständnis für den Sachunterricht in seiner historischen Entwicklung und kennen bedeutsame Konzeptionen in Geschichte und Gegenwart. Schulgarten können sie als Lernort und Unterrichtsfach vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen erklären und den Einfluss lern- und umweltspezifischer sowie medienpädagogischer Faktoren beschreiben.



MODUL 2: Grundlagen der Biologie und des Gartenbaus (PPäd 133)

Die Studierenden erschließen sich eigenaktiv fachliches und fachdidaktisches Wissen zu ausgewählten Inhalten des biologischen Lernens im Sachunterricht. Sie kennen und verstehen zudem fachwissenschaftliche Wissensbestände des biologischen Gartenbaus, erwerben theoretische Grundlagen zur Botanik und erweitern ihre Artenkenntnis.



MODUL 3: Nachhaltigkeitsbildung und globales Lernen (PPäd 230)

Die Studierenden kennen Ziele und Aufgaben einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie inter- und transkultureller Bildung. Sie erkennen, dass und wie ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedingungen politische und gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen und unter Berücksichtigung von Gerechtigkeitsaspekten im Sachunterricht bearbeitet werden können. Sie reflektieren die eigene Rolle in diesem Prozess.



MODUL 3: Fachwissenschaften Schulgarten (PPäd 232)

Die Studierenden der Variante Schulgarten erwerben im Campus-Schulgarten in Kleingruppen gärtnerische und gestalterische Kompetenzen, machen Naturerfahrungen und erweitern ihre ökologischen Interessen. Hierbei setzen sie die fachwissenschaftlich-theoretischen Grundlagen des biologischen Gartenbaus praktisch und gemeinschaftlich um und wirken zudem mit selbst organisierten Projekten in die Schulwirklichkeit des Unterrichtsfaches hinein.



MODUL 4: Vertiefung Nachhaltigkeitsbildung (PPäd 231)

Im Modul vertiefen die Studierenden ihr Verständnis des Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung an ausgewählten Themenfeldern der Mobilität, Gesundheit sowie der Wirtschaft und des Konsums und entwickeln nachhaltigkeitsorientierte Haltungen und Strategien. Ausgehend von kindlichen Lebenswelten werden pädagogische und fachdidaktische Konsequenzen diskutiert sowie Möglichkeiten der Schullebens- und Unterrichtsgestaltung erörtert und reflektiert.



MODUL 5: Forschungsfeld Integrative Sachbildung (PPäd 330)

Die Studierenden lernen Forschungsmethoden und -befunde kennen, um diese auf für sie bedeutsame sachunterrichtsrelevante Themen- und Problemstellungen anzuwenden. In Kleingruppen planen, gestalten und reflektieren sie forschungsorientierte Projekte im Kontext kindlicher Bildungswelten.

MODUL 6: Sozial- und kulturwissenschaftliche Grundbildung (PPäd 331)

Die Studierenden erschließen sich eigenaktiv fachliches und fachdidaktisches Wissen zu ausgewählten Inhalten des politischen, historischen und raumbezogenen Lernens.



Die Studierenden erwerben fachdidaktisches Wissen und Können zur theoriegeleiteten und begründeten Planung des Faches Sachunterricht und - wenn sie im Bachelor die Variante 2 studiert haben - auch des Faches Schulgarten. Sie können ihr Wissen in einer konkreten Unterrichtssituation anwenden. Sie reflektieren ihr pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund theoretisch-systematischer Erkenntnisse zur professionellen Planung, um ein wechselseitiges Reflektieren von Theorie und Praxis zu initiieren.

